

Zusammenfassung und Materialien zum Webinar #2: Öffentlichkeitsarbeit und Marketing im Rahmen der Fortbildungsreihe KICK_KI Community Kultur

Inhalte

- » KI unterstützte Zusammenfassung [Zoom, NotebookLM, Gemini]
- » Die wichtigsten Tools von Mag. David Röthler – laufend aktualisiert
https://bit.ly/tools_davidroethler

Veranstaltungsdetails

Datum: Mittwoch, 30.04.2025

Uhrzeit: 18:30 – 20:30 Uhr

Ort: Online via Zoom

Vortragende:r

Mag. David Röthler

... Berater für digitale Kommunikation, begleitet Kulturorganisationen praxisnah bei der Anwendung von KI-Tools. Mit seiner Expertise (u.a. Workshops für Kultureinrichtungen & Universitäten) gibt er Impulse für Öffentlichkeitsarbeit, Verwaltung und Finanzierung im Kulturbereich.

<https://david.roethler.at/>

Veranstalter:in

IG Kultur Österreich im Rahmen des Projekts KICK_KI Community Kultur

<https://igkultur.at/projekt/ki-community-kultur>



Zusammenfassung:

Öffentlichkeitsarbeit und Marketing

Dieses Webinar, geleitet von David Röthler, bot einen praxisorientierten Einblick in die Anwendung von **KI-Tools für die Öffentlichkeitsarbeit und das Marketing von Kultureinrichtungen**. Ziel war es, konkrete Einsatzmöglichkeiten und Werkzeuge aufzuzeigen, damit die Teilnehmenden die Inhalte selbstständig nachvollziehen und ausprobieren können. Das Webinar beleuchtete, wie KI verschiedene Aspekte der Öffentlichkeitsarbeit revolutionieren kann. Dabei wurden sowohl die Potenziale als auch die Herausforderungen und kritischen Aspekte im Umgang mit diesen neuen Technologien detailliert besprochen.

Vielfältige Anwendungsbereiche von KI in der Öffentlichkeitsarbeit

KI-Tools können die Öffentlichkeitsarbeit in einer breiten Palette von Bereichen unterstützen und optimieren.

- **Texterstellung und -optimierung:** Von Pressemitteilungen und Social-Media-Posts bis hin zu zielgruppenspezifischen Texten (z.B. in einfacher Sprache) oder Übersetzungen.
- **Ideenfindung und Brainstorming:** Generierung von Vorschlägen für innovative PR-Aktionen oder kreative Kommunikationsansätze.
- **Analyse und Konzeption:** Untersuchung bestehender Materialien (Websites, Berichte) oder Identifizierung potenzieller Zielgruppen durch die Erstellung von **Personas**. Eine **semiotische Analyse** von Bildern zur besseren Verständlichkeit war hier ein Beispiel.
- **Bilderstellung und -bearbeitung:** Erstellen von Bildern und Illustrationen für Social Media oder Websites sowie umfassende Bearbeitung bestehender Fotos (z.B. Entfernen/Hinzufügen von Objekten, Erweitern von Bildern mit **generativem Füllen**).
- **Videogeneration:** Erstellen kurzer, animierter Videos aus Text-Prompts oder bestehenden Bildern, oft mit Integration von **Sora** für fortgeschrittene Videofunktionen.
- **Audio und Stimme:** Vertonung von Texten mit generierten Stimmen (**Text-to-Speech**), Erstellung von **Sprachassistenten/Chatbots** für Websites oder Telefonnummern zur Beantwortung von Fragen und zur Verbesserung der Barrierefreiheit.
- **Präsentationen und Infografiken:** Automatische Erstellung von Präsentationen und Infografiken auf Basis von Texten, Weblinks oder Dokumenten.
- **Musikgenerierung:** Erstellung von Musikstücken oder Songs (inklusive Gesang) zu bestimmten Themen oder Projekten, wobei hier Urheberrechtsfragen eine Rolle spielen, da KI-generierte Musik oft urheberrechtsfrei ist.
- **Dokumentenanalyse:** Auswerten und Zusammenfassen von Dokumenten wie Jahresberichten oder Projektanträgen.
- **Transkription:** Umwandlung von Audio-/Videoaufzeichnungen in Text, was besonders für Podcasts oder Besprechungen nützlich ist.

Effektives Prompting: Die Kommunikation mit der KI

Der Erfolg im Umgang mit KI hängt stark von der Qualität der **Prompts** (Anweisungen an die KI) ab. Im Webinar wurden verschiedene Anwendungsbeispiele gezeigt:

- **Ideen für Öffentlichkeitsarbeit:** "Suche mir innovative Ansätze von Aktionen für die Öffentlichkeitsarbeit von Kultureinrichtungen in Österreich."
- **Inhalte anpassen:** Nach Vorschlägen fragen, wie Inhalte "besonders innovativ und niederschwellig" gestaltet werden könnten.
- **Zielgruppen definieren:** "Erstelle 5 Personas, die sich durch den Workshop angesprochen fühlen könnten."
- **Inhalte für Zielgruppen generieren:** "schreibe einen Insta Post für Lara" (eine zuvor definierte Persona), "schreibe mir jetzt einfach 3 Social Media Posts. Zum Projektstart, die aber aufeinander aufbauend sind."
- **Bilder generieren:** "Erstelle ein passendes Bild für Instagram für diesen Workshop", "Mache ein Foto eines KI Workshops in Zoom."
- **Texte generieren aus Links/Dokumenten:** Hochladen eines Dokuments oder Einfügen eines Links und Aufforderung, daraus einen "kurzen Presse Text" oder ein "lustiges, sich reimendes Lied" zu erstellen.
- **Kommunikationsplan erstellen:** Einfügen eines Links zu einer Projektbeschreibung und Frage nach einem Vorschlag für einen Kommunikationsplan.
- **Kennzeichnung generierter Inhalte:** Frage an Perplexity: "wie sieht denn das aus? Mit der Kennzeichnung von KI generierten Inhalten nach dem EU AI Act. Was muss ich denn da kennzeichnen? und wann muss ich KI Inhalte nicht kennzeichnen?"

Für eine bessere Interaktion mit der KI wurde empfohlen, Prompts als **natürliche Sprache** zu formulieren und bei ChatGPT die Diktierfunktion zu nutzen. Bei unbefriedigenden Ergebnissen sollte man nachfragen und die Anfrage präzisieren, z.B. durch Hinzufügen von Kontext oder Ausschlusskriterien (wie z.B. "ohne Emojis"). Das frühere Konzept des **Prompt Engineering** wird weniger relevant, da moderne KI-Modelle natürliche Sprache besser verstehen.

Problematiken und Herausforderungen im Umgang mit KI

Das Webinar thematisierte auch kritische Aspekte und Herausforderungen im Umgang mit KI:

- **Halluzination:** KI-Modelle können "halluzinieren", d.h., sie erfinden Fakten oder Quellen, die nicht existieren. Dies ist besonders problematisch bei der Recherche. Die Suchfunktion von ChatGPT mit Quellenangaben kann dem entgegenwirken. Es wurde vorgeschlagen, die KI bei Halluzinationen direkt darauf hinzuweisen.
- **Datenschutz und Vendor Lock-in:** Bei Online-Tools werden Daten an den Anbieter übertragen, was Datenschutzfragen aufwirft. Es besteht die Gefahr des "**Vendor Lock-in**", bei dem man sich an ein bestimmtes Tool gewöhnt und ein Wechsel schwierig wird. Die Nutzung mehrerer Tools kann dem vorbeugen. **Lokale KI-Modelle** bieten hier Vorteile, da keine Daten online übertragen werden.
- **Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt:** Es wurde diskutiert, ob KI dazu führen wird, dass viele Jobs in kreativen Bereichen (Illustratoren, Grafiker, Fotografen, Texter) wegfallen oder sich stark verändern werden. KI wird als eine Form der Industrialisierung/Automatisierung kreativer Wissensarbeit betrachtet.
- **Kreativität und Bequemlichkeit:** Es besteht die Sorge, dass die Nutzung von KI zur Bequemlichkeit und Abnahme der eigenen Kreativität führen könnte. Gleichzeitig wurde argumentiert, dass KI ein Werkzeug sein kann, das neue Formen der Kreativität ermöglicht und den kreativen Prozess verändert, indem sie neue kreative Fähigkeiten wie effektives Prompting erfordert.
- **Motivation des Publikums:** Es wurde die Frage aufgeworfen, ob das Publikum noch Inhalte konsumieren möchte, die es sich jederzeit selbst generieren könnte, und ob es eine Rückbesinnung auf "KI-freie Zonen" geben wird.

KI-Tools für Öffentlichkeitsarbeit und Marketing: Eine Übersicht

Im Webinar wurden zahlreiche KI-Tools vorgestellt, die speziell für die Öffentlichkeitsarbeit und das Marketing von Kultureinrichtungen relevant sind. Hier ist eine strukturierte Übersicht dieser Tools, inklusive der zugehörigen Links und einer kurzen Erläuterung.

Allgemeine KI-Tools & Plattformen

- **ChatGPT:** Ein vielseitiges Tool für Text-, Bild- und Videogenerierung, Websuche und Analyse. Die kostenpflichtige Version (ab ca. 20 €/Monat) bietet erweiterte Funktionen und höheres Abfragevolumen. Es ermöglicht das Hochladen von Dokumenten als Vorlage und die Erstellung spezifischer GPTs (maßgeschneiderte KI-Modelle), die auf eigenen Inhalten trainiert werden können. Die Suchfunktion liefert Ergebnisse mit Quellenangaben.
<https://chatgpt.com>
<https://help.openai.com/en/articles/9359041-openai-for-nonprofits>
- **Perplexity:** Besonders stark in der Recherche und Auswertung von Quellen, inklusive einer „Deep Research“-Funktion für detaillierte Analysen.
<https://www.perplexity.ai/>
- **Google NotebookLM:** Ideal zur Auswertung von Dokumenten und Erstellung von Mindmaps auf Basis hochgeladener Dateien oder Weblinks. Es ermöglicht die Beschränkung des verwendeten Wissens auf die hochgeladenen Inhalte.
<https://notebooklm.google.com>

Tools für visuelle Inhalte (Bilder, Grafik, Präsentationen)

- **Recraft:** Ein weitgehend kostenloses Tool zur Bilderstellung mit guten Ergebnissen.
<https://www.recraft.ai/>
- **Adobe Firefly:** KI-Tool für Bilderstellung und -bearbeitung, insbesondere bekannt für die Funktion „Generatives Füllen“. Die kommerzielle Nutzung ist erlaubt, Adobe übernimmt unter Umständen Rechtsstreitigkeiten. <https://www.adobe.com/at/products/firefly.html>
- **Photoshop (mit KI-Integration):** Eine professionelle Option für detaillierte Bildbearbeitung mit KI-Unterstützung (z.B. Entfernen/Hinzufügen von Elementen, Erweitern von Bildern). <https://www.adobe.com/at/products/photoshop/ai.html>
- **Microsoft Designer:** Kostenloses Tool für Flyer- und Logogestaltung.
<https://designer.microsoft.com/>
- **Canva:** Eine weit verbreitete Plattform für Design (Flyer, Logos etc.), die auch KI-unterstützt genutzt werden kann. Es gibt Möglichkeiten für Gratisaccounts für gemeinnützige Vereine. [verdächtig Link entfernt]
- **Adobe Express:** Ein weiteres Design-Tool mit KI-Unterstützung, direkter Konkurrent zu Canva und Microsoft Designer. <https://new.express.adobe.com/>
- **Looka:** Ein spezialisiertes Tool zur Logogestaltung, das gute Ergebnisse liefert.
<https://looka.com/>
- **Reve.art:** Ein Bildtool, das im Bereich Fotorealismus als gut eingeschätzt wurde.
<https://preview.reve.art/>
- **Gamma:** Ermöglicht die schnelle Erstellung von Präsentationen oder Dokumenten auf Basis von Weblinks oder Dokumenten. <https://gamma.app/>
<https://gamma.app/docs/KICK-KI-Community-Kultur-nfg0hc8yahey8zp>
- **Napkin:** Ein kostenloses Tool zur schnellen Erstellung von Infografiken/Visualisierungen aus Text. <https://www.napkin.ai/>

Audio- und Video-Tools

- **Gladia.io:** Ein Tool zur Transkription von Podcasts und anderen Audioformaten. <https://www.gladia.io/>
- **Eleven Labs:** Ein Tool zur Stimmengenerierung aus Text (Text-to-Speech). <https://elevenlabs.io/>
- **Suno:** Ein Tool zur Musikgenerierung aus Text, das verschiedene Musikstile ermöglicht und auch Gesang integriert. <https://suno.com/home>
<https://suno.com/s/h4RC2gRqGBfG6D7k>
- **Sora:** Ein von OpenAI entwickeltes KI-Tool, das realistische Videos aus Text-Prompts generieren kann. Es ist (noch) nicht direkt verlinkt, aber als Teil der Bezahlversion von ChatGPT oder über eine eigene Seite zugänglich. <https://openai.com/index/sora-is-here/>
- **Whisper (OpenAI):** Eine Open Source Software zur Transkription von Audio und Video, die lokal installiert und offline genutzt werden kann. Dies ist besonders vorteilhaft für den Datenschutz, da keine Daten online übertragen werden. <https://github.com/openai/whisper>

Mindmap-Tools

- **Whimsical:** Ein alternatives Mindmap-Tool, das schnell Mindmaps aus Texten erstellen kann. <https://whimsical.com/>
- **Visual Mind:** Ein weiteres Mindmap-Tool. <https://get.visualmind.app/>

Lokale & Open Source KI-Modelle (Basis-Tools)

Diese Modelle können lokal auf dem eigenen Rechner installiert und betrieben werden. Dies bietet Vorteile bezüglich **Datenschutz**, da keine Daten online übertragen werden, und ermöglicht es, bestimmte KI-Funktionen unabhängig von externen Anbietern zu nutzen. Sie können als Basis für verschiedene Anwendungen dienen, je nachdem, mit welchen Daten sie trainiert werden.

- **Ollama:** Ein Beispiel für eine Open Source KI, die lokal gehostet und installiert werden kann. <https://ollama.com/>
- **LM Studio:** Empfohlenes Tool, um lokale Open Source KI-Modelle auf dem eigenen Rechner auszuprobieren. <https://lmstudio.ai/>
- **GPT4All:** Ein weiteres Open Source KI-Tool für lokale Nutzung. <https://www.nomic.ai/gpt4all>
- **Mistral:** Genannt als eine der besten europäischen Alternativen zu ChatGPT, ebenfalls als Open Source verfügbar. <https://mistral.ai/>

Umfassende Tool-Liste von David Röthler: Eine vom Workshopleiter geteilte, umfangreiche Liste mit verschiedenen KI-Tools und Ressourcen. https://bit.ly/tools_davidroethler

Glossar

- **AI Act (Europäischer AI Act):** Ein zukünftiges EU-Gesetz, das ab 2026 die Kennzeichnung von KI-generierten Inhalten unter bestimmten Bedingungen vorschreibt, insbesondere wenn diese täuschend echt wirken.
- **Analytische Ebene / Analyse:** Die Nutzung von KI zur Untersuchung und Auswertung bestehender Daten oder Materialien (wie Webseiten, Grafiken, Texte, Jahresberichte, Publikationen). Dies kann zur semiotischen Analyse von Bildern, zum Verständnis von Zielgruppenreaktionen oder zur Erkennung von Trends dienen.
- **Audio-Chatbot / Sprachagent:** Eine KI-Anwendung, die über Sprache (z.B. per Telefon oder auf einer Website) mit Nutzern interagiert und Fragen basierend auf bereitgestellten Inhalten beantworten kann. Dies kann auch zur Verbesserung der Barrierefreiheit beitragen.
- **Deep Research:** Eine erweiterte Suchfunktion, die tiefgehende Recherchen und detaillierte analytische Berichte ermöglicht (z.B. bei Perplexity).
- **Generatives Füllen:** Eine Funktion in Bildbearbeitungstools (z.B. Adobe Firefly), die es ermöglicht, Bereiche eines Bildes KI-gestützt zu erweitern oder Objekte zu entfernen/hinzuzufügen.
- **Graphic Recording:** Eine bildliche oder grafische Zusammenfassung von Informationen, die von einigen KI-Tools (wie ChatGPT) basierend auf Texten generiert werden kann.
- **Halluzinieren / Halluzinationen:** Ein Phänomen, bei dem KI erfundene oder falsche Informationen als Fakten ausgibt, insbesondere wenn sie die richtige Antwort nicht kennt. Suchfunktionen mit Quellenangaben können dies reduzieren.
- **KI-Companion (Zoom):** Eine spezifische, in Zoom integrierte KI-Funktion, die während eines Meetings Inhalte zusammenfassen und Fragen dazu beantworten kann.
- **Kennzeichnung / Labeling:** Die Verpflichtung, KI-generierte Inhalte als solche zu kennzeichnen. Nach dem EU AI Act müssen insbesondere fotorealistische Bilder gekennzeichnet werden; Texte, die geprüft wurden, oder Illustrationen, die klar keine Fotos sind, benötigen in der Regel keine Kennzeichnung.
- **Lokale KI:** KI-Modelle, die auf dem eigenen Computer oder Server installiert und ohne ständige Online-Verbindung betrieben werden können. Vorteile sind Datenschutz und potenziell geringerer Energieverbrauch.
- **LLM (Large Language Model):** Große Sprachmodelle sind die Basis vieler textbasierter KI-Systeme wie ChatGPT, Gemini oder Mistral.
- **Mindmap:** Eine visuelle Darstellung von Ideen und deren Zusammenhängen, die KI-gestützt aus Texten oder Links generiert werden kann.
- **Multimediale Produktionen:** Die Erstellung von Inhalten in verschiedenen Formaten (Text, Bild, Audio, Video) mithilfe spezialisierter KI-Tools.
- **Open Source:** Software oder Modelle, deren Quellcode öffentlich zugänglich ist und die oft frei genutzt, verändert und verbreitet werden können. Im KI-Bereich gibt es viele Open-Source-Modelle und -Tools, die auch lokal laufen können.
- **Personas:** Im Marketing und in der Öffentlichkeitsarbeit imaginierte, detaillierte Profile idealtypischer Zielgruppen, die KI basierend auf dem Projekt oder der Einrichtung erstellen kann, um die Kommunikation gezielter zu gestalten.
- **Prompt / Prompten:** Die Eingabe oder Anweisung, die man einer KI gibt, um eine bestimmte Ausgabe zu erhalten. Präzise und kontextreiche Prompts sind für gute Ergebnisse wichtig.
- **Prompt Engineering:** Ein früher verwendeter Begriff für die Fähigkeit, optimale Prompts zu formulieren, der heute als weniger relevant angesehen wird, da neuere Modelle natürliche Sprache besser verstehen.
- **Reasoning Modell:** Ein Typ von KI-Modell, der komplexere Aufgaben durch "Nachdenken" oder tiefere Verarbeitung lösen kann, was zu besseren, aber oft langsameren Antworten führt.

- **Semiotische Analyse:** Eine Analyse von Zeichen und Symbolen in Texten, Bildern oder anderen Medien, die von KI durchgeführt werden kann, um Bedeutungen und Botschaften zu entschlüsseln.
- **Sora:** Ein fortschrittliches KI-Tool zur Generierung realistischer Videos aus Text-Prompts, entwickelt von OpenAI.
- **Suchfunktion:** Eine Funktion in einigen KI-Tools (z.B. ChatGPT, Perplexity), die es ermöglicht, online nach Informationen zu suchen und die Ergebnisse zusammengefasst mit Quellenangaben zu präsentieren, wodurch die Gefahr von Halluzinationen reduziert wird.
- **Text-to-Speech:** Die Umwandlung von geschriebenen Texten in gesprochene Sprache durch KI.
- **Transkription:** Das Umwandeln von gesprochener Sprache (aus Audio- oder Videodateien) in geschriebenen Text.
- **Training (KI):** Der Prozess, bei dem ein KI-Modell lernt, indem es mit großen Mengen an Daten gefüttert wird. Das "Füttern" eines Modells mit spezifischen eigenen Inhalten zur Beeinflussung der Ausgabe kann auch als Training verstanden werden.
- **Urheberrecht:** Das Recht an kreativen Werken. Im Zusammenhang mit KI-generierter Musik wurde diskutiert, dass diese oft urheberrechtsfrei ist, was Implikationen für menschliche Musiker hat.
- **Vendor Lock-in:** Eine Situation, in der Nutzer stark an einen bestimmten Anbieter oder dessen Technologie gebunden sind, was den Wechsel zu Konkurrenzprodukten erschwert. Die Nutzung mehrerer Tools kann dem vorbeugen.